

Ende September wird es Bedingungen für die Entwicklung von Krankheitserregern in der reifen Obsternte geben.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 22.09.2017 Брой: 9/2017



Nach dem kühlen Wetter in den ersten Herbsttagen wird in der nächsten Periode eine allmähliche Verbesserung der Temperaturverhältnisse erwartet. Die Niederschläge zu Beginn der dritten Dekade und die prognostizierten Niederschläge in der zweiten Hälfte der Periode werden den Bodenfeuchtegehalt in der Ackerkrume und die Bedingungen für die Durchführung der saisonalen Bodenbearbeitung verbessern. Die sich vertiefende Dürre Ende des Sommers hat die Durchführung der Tiefenlockerung und der Vorsaadbodenbearbeitung auf den für die Aussaat von Raps und Wintergetreide vorgesehenen Flächen ernsthaft behindert. Aus diesen Gründen sind Verzögerungen bei der Durchführung der bevorstehenden Herbstsaats zu erwarten. Die optimalen

Aussaattermine für Winterraps endeten mit Ablauf der zweiten Septemberdekade. In der nächsten Periode beginnen auf den Hochflächen die agrotechnischen Zeitfenster für die Aussaat von Wintergetreide.

Ende September werden die späten Maishybriden ihre Entwicklung abschließen. Ein Großteil der Rotweinrebsorten wird die technologische Reife erreichen, und die Herbstobstsorten werden die Pflückreife erreichen. Zu Beginn der Periode sind Bodenfröste auf den Hochflächen nicht ausgeschlossen, was die zügige Ernte von späten, frostempfindlichen Gemüsekulturen erfordert. Die prognostizierten Temperaturen und Niederschläge in den letzten Tagen der Periode werden Bedingungen für die Entwicklung bestimmter Pathogene an der reifen Obsternte schaffen – Grauschimmel an den späten Rebsorten und Späte Braunfäule an den Früchten der Herbstobstsorten.

Quelle: NIMH-BAS